

Jahresprogramm 2000/2

12. Juni (Pfingstmontag), **Museumseröffnung Saison 2000:**
Museumsöffnung von 10 bis 17 Uhr.

19. Juni (Montag), im Gasthaus Hofarten in Haag:
Dia – Vortrag von Meinrad Schroll:
Die Taufkirchen zu Guttenburg ; Aufstieg eines
Minesterialengeschlechts
zum Reichsgrafenstand !

10. Juli (Montag), beim Wirt in Stauden:
Zwei Dia-Vorträge von Rudolf Münch.
Der Maler Dilis / Eine Ballonfahrt übers Haager Land.

11. September (Montag), im Gasthaus Häuselmann in Rieden:
Diavortrag von Rudolf Münch:
Rieden, Zell und Soyen; **Kultur in der Gemeinde Soyen.**

24. September (Sonntag), **Herbstfahrt des G.R.H.:**
Salzburg ; Stadt und Feste Hohensalzburg !

1. Oktober (Sonntag), Pfarrkirche in Kirchdorf:
11. Stiftsmesse seit 1990. Beginn 8 30 Uhr.

8. Oktober (Sonntag) Herbstwanderung des Geschichtsverein.
Näheres siehe Tagespresse:

9. Oktober (Montag): im Gasthaus Hofgarten in Haag:
Diavortrag von Konrad Kolbinger.
Stimmungsbilder aus Südtirol ; Teil II.

13. November (Montag), **Altes Schulhaus in Lengmoos.**
Tonbildschau von Rudolf Münch.
Das Haager Fähnlein.

11. Dezember (Montag): im Gasthaus Hofgarten in Haag:
Jahreshauptversammlung:
Dia – Jahresrückblick und Ehrungen verdienter Mitglieder

Allgemein:

Die **Vereinsabende** beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 20 Uhr.
Der **Stammtisch** „ Die Grafschaftler „ findet immer am ersten und dritten Donnerstag im Monat
im Gasthaus Hofgarten ab 20 Uhr statt, außer Feiertags.

Impressum:

Herausgeber Geschichtsverein Reichsgrafschaft Haag e. V., Redaktion: Gerhard Kramer 2000

Grafschafts Kurier

Informationsblatt des Geschichtsvereins Reichsgrafschaft Haag e.V.
Erscheint halbjährlich

Ausgabe Nr. 6 - 2000 / II



11. August **Weinfest im** 12. August **Schloßhof ;**

im historischen Turnierzelt des Geschichtsvereins !

Die Aktiven des G.R.H. vor dem Turnierzelt am 8. April beim Probeaufstellen



Foto: G. Kramer

Viele von Ihnen werden sich sicherlich noch an den **Sommer 1996** erinnern, als der Geschichtsverein sich in der Euphorie des abklingenden **Festjahres „750 Jahre Grafschaft Haag“** dazu entschloß ein **historisches Gelage** abzuhalten, um wenigstens etwas vom Flair des Festjahres regelmäßig zu erhalten. Doch das Wetter machte uns damals einen Strich durch die Rechnung und wir mußten das Gelage wegen **Regen absagen**.

Im **nächsten Sommer** starteten wir voller Elan einen zweiten Versuch. Wir rührten kräftig die Werbetrommel und bangten bis zu letzt, ob das Wetter diesmal mitspielen würde? Doch Petrus hatte es gut mit uns gemeint ! Doch sollte es auch jetzt **nicht sehr glücklich verlaufen**.

Der **Fehler**, einen Eintritt für **nicht historisch** gekleidete Gäste zu verlangen (viel zu sehr hingen wir dem Gedanken nach es besonders perfekt zu machen) und der von uns nicht bedachte **kühle Wind**, der immer jahraus – jahrein im **Haager Schloßhof** weht, brachte es mit sich das von den wenigen Gästen die zum Fest kamen auch noch der Rest nach Einbruch der Dunkelheit gingen. Der Wind wurde trotz der milden Augusttemperaturen nach Beginn der Dunkelheit unangenehm kalt, so das sich ein kleines Häuflein von Gästen im **Ausschankzelt** des Vereins verkroch, oder an der Schnapsbar ihr heil suchten. Kein Wunder also, wenn wir nur Verluste einfuhren und die Lust noch einmal ein solches Fest zu machen auf Null absank !

Doch vor etwa einem Jahr fand ein Mitglied des Vereins in seinem „**Outdoor – Katalog**“ einen **historischen Zeltnachbau** der als Festzelt für den Verein brauchbar und vor allem für den Verein finanzierbar schien. Im Zelt, so wußten wir, war es gemütlich warm und hätten wir damals mehr Platz im „**Kleinen Zelt**“ von **3 x 3 m** gehabt, es wären bestimmt noch mehr Leute geblieben ! So entschieden wir uns das **größtmögliche historische Turnierzelt** zu kaufen. Es ist wie Sie auf dem **Bild** auf der **Titelseite** sehen können **9 x 6 m** und damit **6 mal** so groß wie unser altes kleines Zelt, das in Zukunft als **Schänke** genutzt werden wird und unseren Platz im Zelt auf **ca. 70 bis 80 Personen** erhöht.

Am **Freitag** und **Samstag** den **11. + 12. August** ist es dann wieder soweit, der Geschichtsverein startet seinen dritten Versuch ein **Weinfest** (historisches Gelage) zu veranstalten. **Ohne Kostümszwang** und **Eintritt** werden jeweils ab **Freitag 18 Uhr** und **Samstag 17 Uhr** die Pforten des Zelt für jedermann geöffnet, wobei nur **Wein (je 2 Sorten Weiß + Rot)**, sowie **Wasser** und **Limo** ausgeschenkt werden.

Für **Stimmungsmusik** sorgt am **Freitag ab 20 Uhr** die „**Hinterhoizler Band**“ unter der Leitung von **Wolfgang Heindl (Pointvogel)** !

Tagsüber stehen natürlich auch **außerhalb** des Zeltes Tische zum Verweilen zur Verfügung (übrigens die **selbigen Tische**, an denen die **Theaterspieler '99** in Kirchdorf **spielten und rauften**).

Der **Wein** stammt (vom Verein selbst importiert) aus dem Trentino, Südtirol und der **Rheinpfalz**. Es sind an **Rotweinen** ein **Teroldego (trocken vollmundig)**, ein **St.Magdalener (leicht u. süffig)** und an **Weißweinen** ein **Campo Bianco (trocken, mild u. leicht)** und ein **Kerner** aus der **Pfalz (halbtrocken u. fruchtig)**.

Die **Metzgerei Heinrich** aus Haag sorgt für den „**Kleinen Hunger**“ mit **Schnitzsemmel**, sodaß Sie nur noch gute Stimmung und einen gehörigen Durst mitzubringen haben.

Zum Schluß; jeder kennt das **leidige Problem** mit den „**Promille**“ und der Polizei. Sollte nun das Interesse für einen Taxidienst bestehen, der das

„**Alkoholproblem**“ beseitigen würde, so würde der **Geschichtsverein** in Zusammenarbeit mit dem **Taxiunternehmen Huber** aus Kirchdorf das selbige zu lösen helfen. Die Vereinsleitung würde Sie bitten, wenn sich die **Interessenten** bei der **Vorstandschaft** von **Montag den 17. Juli bis Sonntag 30. Juli** melden würden!

Tel.: ab 16 Uhr; 08072 – 8937 oder 0173 – 7328204.

Also dann Ihr....

Gerhard Kramer, 1. Vorstand

Auf ein Wort !

Hallo, Sie da ! Bitte noch nicht wegwerfen !

Ich bin noch nicht am ende. Eines sei zum Abschluß noch gesagt.

Unser „**Museum des Haager Landes**“ öffnet nämlich am **Pfingstmontag** den **12. Juni** von **10 bis 17 Uhr** wieder seine Pforten und es gibt wieder etliches zu sehen.

Z.B.: **Originale Ausrüstungsgegenstände** des „**Haager Landwehrbataillons**“ aus der Zeit zwischen 1830 und 1850 (Offiziershut, Epauletten, ein Percussionsgewehr und einen Raupenhelm). Oder ein original **Wappenbrief** aus dem Jahre **1621 mit Siegel**, sowie ein Renaissance – Brenneisen mit Jagdmodiven.

Aber auch Repliken wurden erworben, wie z.B. ein **römischer Weinkrug** aus Glas, rätisch um 100 n. Chr., die **Nachprägung** des **Haager Batzens** aus dem 16. Jd. und das Faksimile **Turnierbuch von Ruxner von 1530**.

Also wieder einmal ein Grund um ins Museum zu gehen!

Öffnungszeiten:

Pfingstmontag; 10 bis 17 Uhr,

An den Samstagen; 17.6. bis 7.10. 13 bis 17 Uhr,

An den Sonntagen; 30. 7. Bis 17. 9. 13 bis 17 Uhr.

Ihr 1. Vorstand

Gerhard Kramer